

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

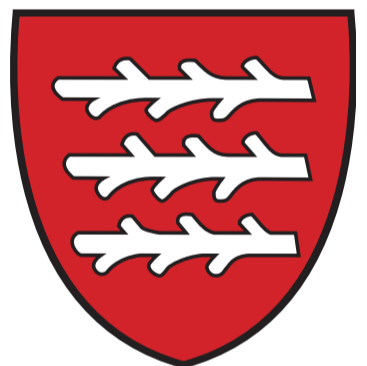
## Ein aufregender Sommer



Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

## Liebe Knittelfelderinnen, liebe Knittelfelder!

*Rund 1000 Kinder setzten am Hauptplatz  
ein Zeichen für Gemeinsamkeit.*



Ein ereignisreicher Sommer ist nun vorbei und der Alltag ist wieder zurückgekehrt. Ich hoffe, alle SchülerInnen haben in den Ferien Energie getankt und gehen nun gestärkt in das neue Schuljahr.

Im Sommer hat sich in unserer Stadt einiges bewegt. Unser Kinder- und Jugendsommer war abermals ein voller Erfolg. Bei zahlreichen unterschiedlichen Aktionen durften die Kinder neues Entdecken und viel Spaß haben. Bereits vor den Ferien fand die Veranstaltung „Miteinander in Vielfalt“ statt, wo sich mehr als tausend Kinder von allen Knittelfelder Schulen und Kindergärten am Hauptplatz eingefunden haben, um Werte wie Toleranz und Anerkennung zu feiern.

Beim Schulkonzept liegen wir gut im Zeitplan. Die Arbeiten an der Verbindungsbrücke und zur Sanierung der Kärntner Schule sind bereits fortgeschritten. Im Schulzentrum wurde mit der Fertigstellung des Funcourts ein wichtiger Schritt zum Bau der Schulsportanlage durchgeführt. Doch nicht nur beim Thema Bildung, auch beim Thema Verkehrssicherheit geht einiges voran. Gemeinsam mit dem Land Steiermark investiert die Stadtgemeinde in neue Radwege. Die Bauarbeiten zum Radverkehrskonzept haben bereits begonnen. Von der Schmittstraße bis zur Feuerwehr Apfelberg werden die Radwege sicherer gestaltet oder neu errichtet. Weiters werden drei unübersichtliche Kreuzungen entschärft, sowie ein neues LKW-Leitsystem etabliert, damit der Schwerverkehr in der Innenstadt massiv verringert wird.

Ich möchte mich bei allen Florianis der Freiwilligen Feuerwehren bedanken. Durch die wuchtige Hagelfront Ende August waren diese Tag und Nacht bei uns

im Dauereinsatz. Rund 400 Einsätze im gesamten Stadtgebiet wurden abgearbeitet. So viele gab es in so kurzer Zeit noch nie. Besonders herausfordernd war es, bei einsetzenden Regenmengen Menschen in Ersatzquartiere unterzubringen. Ein besonderer Dank geht auch an die auswärtigen Feuerwehren und Dachdecker, die extra zu uns nach Knittelfeld gekommen sind, um uns zu unterstützen. Ich bin sehr stolz darauf, wie die Knittelfelder Bevölkerung in Krisenzeiten zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Harald Bergmann





# Kinder- und Jugendsommer 2023

Rasant startete der heurige Kinder- und Jugendsommer Ende Juni mit der School's out Party im Schwimmbad und dem Kinderflohmarkt im Rahmen des Knittelfelder Wochenmarktes. Die Kinder und Jugendlichen hatten wieder die Möglichkeit, an einem bunten, abwechslungsreichen Programm teilzunehmen. Ein Programm mit insgesamt 62 Aktionen, veranstaltet vom Büro Kinder, Jugend und Familie und regionalen Vereinen sowie Kooperationspartnern. An die 1000 Kinder nutzten allein die Angebote des Büros Kinder, Jugend und Familie. Es waren einige neue Highlights dabei, wie das Hobby Horsing Turnier im Stadtpark, die Alpakawanderung



Mit Spiel und Spaß durch den Kinder- und Jugendsommer 2023

am Wieserhof in St. Peter und der Ausflug zum Zotter-Schokoladentheater. Fixpunkte im Knittelfelder Kindersommer wie der Besuch bei der Feuerwehr und beim Tierheim mussten sogar mehrmals angeboten werden, da die Nachfrage groß war.

Im Zuge der Initiative „Verkehrssicherheit in Knittelfeld“ besuchte der Bürgermeister gemeinsam mit Knittelfelder PolizistInnen die ersten Klassen der Landshacher Volksschule. Dabei verteilten sie einen informativen Brief sowie Reflektorarmbänder und -Anhänger.

## 1000 Kinder am Hauptplatz

Unsere Schulen und Kindergärten setzten am Hauptplatz ein Zeichen für Vielfalt.

Das Projekt wurde von GR<sup>in</sup> Deshire Shehu in Kooperation mit der ARGE Jugend (gegen Gewalt und Rassismus) veranstaltet. Dabei standen Werte wie Zusammenhalt und Toleranz im Mittelpunkt. Neben musikalischen Einlagen des Chors des BG/BRG Knittelfeld unter der Leitung von GR<sup>in</sup> Ingrid Adam-Kaltenegger, präsentierten SchülerInnen eigens gestaltete Plakate. Für mitreißende Stimmung sorgten der Murtaler-Trommelkreis und die Line Dance Smileys. Abschließend eroberte „Mr.moveit“ die Bühne und alle tanzten gemeinsam zu Popsongs.



GR<sup>in</sup> Ingrid Adam-Kaltenegger, GR<sup>in</sup> Anica Lassnig, StR<sup>in</sup> Regina Biela, GR<sup>in</sup> Tanja Schmid, GR<sup>in</sup> Deshire Shehu und Bgm. Harald Bergmann mit „Mr.moveit“.

## Schulinfomesse

Am Mittwoch, 8. November, findet von 15 – 19 Uhr im Kulturhaus wieder eine Infomesse mit über 25 weiterführenden Schulen statt.

SchülerInnen ab dem 14. Lebensjahr können sich über die Schwerpunkte der ausstellenden Schulen informieren und Beratungsangebote bei den vertretenen regionalen Beratungsstellen in Anspruch nehmen. Das BIZ – Berufsinformationszentrum des AMS – wird außerdem mit einem Interessenstest vor Ort sein. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Durchgeführt wird sie vom Büro Kinder, Jugend und Familie der Stadtgemeinde Knittelfeld in Kooperation mit dem Regionalmanagement Murau Murtal.





## Sportliches Highlight

Viele SchülerInnen und zahlreiche neugierige BesucherInnen schauten, ganz nach dem Motto „Probieren geht über studieren“, beim Tag des Sports vorbei. Rund 20 verschiedene Sportarten konnten im Stadion ausprobiert werden. Neben Tennis, Football, Eishockey, Ballsportarten und Leichtathletik standen auch Stocksport, WingTsun sowie ChiKung am Programm. Für Action sorgten eine Fußballschusswand, „Bubble-Soccer“ und ein Ausdauerparcours der Triathleten. Besonders spannend verlief das „Virtuelle Völkerball“, das mit Hilfe einer VR-Brille (Virtual Reality-Brille) der Firma „AiNet“ abrollte. Den Wasserratten wurde im Schwimmbad ebenfalls einiges offeriert.



Beim Speerwerfen wurden persönliche Bestleistungen aufgestellt und natürlich durfte auch Fußball nicht fehlen.

## Fahrradfreundliches Knittelfeld

Das Land Steiermark und zahlreiche Gemeinden wollen in der ersten Etappe des Radverkehrskonzepts Murau-Murtal rund zehn Millionen Euro in den Ausbau und die Verbesserung der regionalen Radwege investieren. Auch in Knittelfeld wird mit rund 1,15 Millionen Euro viel eingesetzt. Hier geht es in erster Linie um die Attraktivierung der knapp zwei Kilometer langen Strecke von der Schmittstraße bis zur Feuerwehr Apfelberg (Einstieg Murradweg R2) und um eine bessere Anbindung für den Ortsteil Apfelberg. Ein großes Augenmerk liegt dabei auf der Entschärfung der drei unübersichtlichen Kreuzungen Schmittstraße/Kärntner Straße, Schmittstraße/Esperantostraße/Austriastraße, und Esperantostraße/Lobminger Straße. Diese sollen durch Führungselemente, Leitstreifen, eine „Bikebox“, Schutzwege und eine Druckknopfampel verbessert werden.

„Gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden ist es uns gelungen, den Radverkehr in der gesamten Steiermark zu attraktivieren. Damit verbessern wir nachhaltig die Bedingungen im Alltagsradverkehr und leisten einen wichtigen Beitrag zur aktiven Mobilität und zu noch mehr Verkehrssicherheit“, sagt Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.



Verkehrsreferent  
LH-Stv. Anton Lang

Auf den ersten zwei Abschnitten (Schmittstraße bis Lobminger Straße) schaffen wir es, wie bereits erwähnt, drei Kreuzungen sicherer zu machen. RadfahrerInnen bewegen sich dabei auf einem durchgängigen, eigens abgegrenzten Radweg oder einer LKW-freien Straße. Neben der Sicherheit steht auch eine Verschönerung der Straße (Bepflanzung mit 25 klimafitten Bäumen sowie Sträuchern) im Fokus. Auf Sicht sollen damit Verbesserungen im Alltagsradverkehr bewirkt sowie eine komfortable und sichere Befahrbarkeit der Straßen erreicht werden.

Im Ampelbereich der Kreuzung Schmittstraße ist eine am Boden markierte „Bikebox“ geplant. Dabei handelt es sich um vorgezogene Haltelinien. Sie bieten einen großen Vorteil für die RadlerInnen, denn diese können bei roten Ampeln bequem an den wartenden Autos vorbeifahren und sich in der „Bikebox“ einordnen.

Auch im zweiten Bauabschnitt soll die Übersichtlichkeit und damit die Sicherheit der Kreuzung mit der Esperantostraße und Austriastraße erhöht werden. Daher ist es nötig, die Verkehrsfläche zu verkleinern und für Verkehrsleitinseln sowie einen Fußgängerübergang zu sorgen. Weiters wird entlang der Esperantostraße ein getrennter Geh- und Radweg errichtet. Hier geht es auch darum, die Versicker-



Bgm. Harald Bergmann, Bernd Rehschützecker (Leiter des Städtischen Bauhofs), Dipl.-Ing. Andreas Braun (Baubezirksleitung Obersteiermark West) und GR Robert Sontacchi (Obmann des Ausschusses für Verkehr, öffentliche Sicherheit und Zivilschutz) präsentierten die Neuerungen.

zung des Oberflächenwassers zu verbessern, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Überflutungen gekommen ist.

### Schwerverkehr in der Innenstadt minimieren

Im Zuge dieser Gestaltung der neuen Radwege muss auch der Schwerverkehr im Innenstadtbereich verringert werden. Dazu gibt es ein neues Leitsystem für LKWs mit eigenen Beschilderungen bereits ab der Autobahnabfahrt Knittelfeld Ost über die Kreisverkehre Bidmon und Lagerhaus. Das neue Leitsystem beinhaltet ein Fahrverbot für die Schmittstraße und den Stadthügel. Die Umfahrung erfolgt über die Austriastraße. Damit will man versuchen, die LKWs der betreffenden Firmen (ÖBB, Austria Email und Uitz Mühle) um den Stadtkern herum zu leiten. „In der Austriastraße sollen zudem eigene Abstellplätze für LKWs geschaffen werden. Damit soll eine Entflechtung des Verkehrs am Bahnhofvorplatz erreicht und somit die Sicherheit erhöht werden“, so Bürgermeister Harald Bergmann.

# ERÖFFNUNG BÜRGERSERVICE NEU

MONTAG, 9. OKTOBER, 11 UHR - EINGANG FRAUENGASSE



## Generation 50+

Durchaus umtriebiger zeigten sich auch heuer die SeniorInnen der Servicestelle Generation 50+. Neben einem Diavortrag und einer Walkingrunde besuchten sie die Schauimkerei im Stadtpark und den Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg. Für den Herbst und Winter sind bereits zahlreiche Aktivitäten geplant.



Die TeilnehmerInnen erfuhren viel über die Tätigkeiten des Heeres.

## Danke an die Feuerwehren

Leider suchte auch heuer im August ein verheerendes Unwetter das Murtal heim. In Knittelfeld kam es durch Hagel zu immensen Sachschäden. Die Hagelschloßen, mit der Größe von Golfbällen, durchschlugen sogar Dächer, Carports und Lichtkuppeln. Zahlreiche Autoscheiben und Dachflächenfenster zerbarsten ebenfalls. Rund 600 Florianis aus der gesamten Steiermark wurden zu zirka 400 Einsätzen gerufen. Sie stellten bis in die frühen Morgenstunden und die Tage danach selbstlos ihren Mann. Dazu kann man nur eines sagen: Danke! Danke für die freiwillige, aufopferungsvolle Hilfeleistung im Ernstfall.



Zahlreiche Schadensfälle mussten von den Florianis abgearbeitet werden.

## Karriere im Gesundheitswesen

Das LKH Murtal stellt am 18. Oktober über 30 spannende Berufsbilder vor, die an den Standorten Judenburg, Knittelfeld und Stolzalpe vertreten sind. Von 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr stehen Ihnen die ExpertInnen des LKH Murtal, der Krankenpflegeschulen Stolzalpe und Leoben sowie des AMS an den Messtständen für Fragen zur Verfügung! Außerdem erwarten Sie ab 18 Uhr drei Impulsvorträge zu verschiedenen Facetten der Gesundheitsberufe.



## Terminankündigungen

**Montag, 9. Oktober, ab 11 Uhr**

Rathaus, Eingang Frauengasse

**Eröffnung Bürgerservice neu**

**Dienstag, 10. Oktober, 19 Uhr**

Kulturhaus

**MeinMed-Vortrag, „Histaminintoleranz: Wenn Nahrungsmittel krank machen“**

**Montag, 16. Oktober, 17 Uhr**

Keller ehemaliges Gemeindeamt Apfelberg, Dorfpl. 2

**Krippenbaukurs mit Franz Sattler**

**Mittwoch, 18. Oktober, 18 Uhr**

9 – 12 und 15 – 18 Uhr, ab 18 Uhr Vorträge im Weißen Saal, Kulturhaus

**Karriere im Gesundheitswesen**

**Donnerstag, 19. Oktober, 18 Uhr**

Haus der Vereine, Marktgasse 22

**Vortrag: „Unwetter und Katastrophen“, ÖZSV**

**Montag, 30. Oktober, 9 Uhr**

Haus der Vereine, Marktgasse 22

**Allerheiligen-Gestecke selbst basteln**

**Dienstag, 31. Oktober, 9 Uhr**

**Totengedenken am Bahnhofsvorplatz**

**Dienstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr**

**Totengedenken am Soldatenfriedhof**

**Mittwoch, 1. November, 13 – 18 Uhr**

Friedhof Knittelfeld (Saal der Stille)

**Stimmungsvolles Allerheiligen**

**Freitag, 3. November, 14 – 18 Uhr**

Haus der Vereine, Kosten: 34 Euro

**Erste-Hilfe-Kurs**

**Mittwoch, 8. November, 15 – 19 Uhr**

Kulturhaus

**Schulinfomesse**

**Dienstag, 14. November, 15 – 17 Uhr**

**Nähcafé für Kinder**

Weitere Termine jew. Di., 21. & 28. 11, 15 – 17 Uhr. Kontakt: KJF, 0664/800 47 243

**Donnerstag, 16. November, 18 Uhr**

Rathaus Knittelfeld, großer Sitzungssaal

**Blackout-Vorsorge, ÖZSV**

**Donnerstag, 23. November, 19 Uhr**

Großer Sitzungssaal, Stadtgemeinde

**Gemeindeversammlung**

**Mittwoch, 29. November, 9 Uhr**

Haus der Vereine

**Adventkranzbinden**

**Absage des Polizei-Vortrags am 7. Dezember: „Internet kennen!“**